

# HEILIGENHAFENER POST

Amtliches Veröffentlichungsorgan der Stadt Heiligenhafen und des Kreises Ostholstein

Heft 132, Nr. 30

Freitag, 11. März 2016

ZKZ 3864  
PVST DT POST AG WKZ  
Entwicklungsgesellschaft OH MbH  
Neustädter Straße 26  
23758 Oldenburg

ENTGELT BEZ  
28 / 2

HP-ONLINE



## SPRUCH ZUM TAGE

Ein Krieg, selbst der siegreichste, ist ein nationales Unglück.

Helmuth Graf von Moltke

## WARDER-WETTER

Tag 5°  
Nacht 0°  
freundlich

ne und Wolken wechseln sich ab, dabei bleibt es trocken. Die Tagestemperaturen rharren bei 5 Grad, nachts gehen die Werte auf 0 Grad zurück. Der Wind weht nur schwach aus östlichen Richtungen. Sowohl am Sonntag als auch am Sonntag ist es freundlich bleiben.

→ Menschen und Medien

## GUTEN MORGEN, LIEBE LESER

ute wird der Erfinder von der Tigerente 85 Jahre alt. Der erst Eckert alias Janosch begann seine schriftstellerische Tätigkeit 1956 im Feuilleton; vier Jahre später erschien sein erstes Kinderbuch. Janosch schrieb jedoch auch für Erwachsene. Freundschaft, Familie und der Sinn des Lebens sind Themen, die ihn in seinen Werken stets beschäftigt haben. 2010 verkündete der Autor, keine weiteren Bücher schreiben zu wollen und fortan nur noch zu reisen und an der Hängematte liegen zu wollen. Zudem halte er sich wieso für unbegabt. Janosch bet auf Teneriffa, da ist die

## Grünes Licht für Fördergelder

Aktivregion: Heiligenhafen-Projekte finden Fürsprecher / Marktplatz-Konzept vor Erstellung

HEILIGENHAFEN • Freude in der Warderstadt: Heiligenhafen erhält Fördergelder für die Erstellung eines barrierefreien Marktplatzkonzeptes. Mit insgesamt 15 000 Euro wird diese Maßnahme gefördert, wie auf der jüngsten Vorstandssitzung der Aktivregion Wagrien-Fehmarn beschlossen wurde. „Das sind sehr gute Nachrichten für uns. Wir werden jetzt die Ausschreibung in Gang bringen und dann hoffentlich im Spätsommer das Konzept vorliegen haben – noch rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen für das kommende Jahr“, sagte Stadtmanagerin Sandra Hamer.

Das Kopfsteinpflaster auf dem Marktplatz stellt bekanntlich ein Hindernis für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen dar (wir berichteten). Spielgeräte, Außengastronomie sowie eine Randbegrenzung sollen in der Planung ebenfalls berücksichtigt werden. „Wir orientieren uns dabei am Stadtentwicklungskonzept, in dem die Umgestaltung des Marktplatzes zu den Prioritätsprojekten zählt“, sagte Hamer.

Weil das Thema aber sehr umfangreich sei, müsse ein erneutes Konzept, das sich explizit mit dem Marktplatz beschäftigt, in Auftrag gegeben werden. Auch das Thema Parkplätze auf dem Markt müsse dann abgewogen werden, so Hamer. „Mit den Fördergeldern kann grob in sechs bis acht Wochen gerechnet werden“, erklärte Matthias Amelung, Regionalmanager bei der Aktivregion, auf HP-Nachfrage. Des Weiteren



In die Umgestaltung des Marktplatzes könnte endlich Bewegung kommen. Das kleine Bild zeigt einen möglichen Entwurf aus dem Stadtentwicklungskonzept aus dem Jahr 2014. Nun soll ein separates Konzept für den Marktplatz in Auftrag gegeben werden. • Fotos: Rahlf, Cima

plant die Lokale Tourismusorganisation „Ostseespitze“ (LTO) mit den zugehörigen Gemeinden Gremersdorf, Großenbrode, Heiligenhafen, Heringsdorf, Neukirchen, Oldenburg und Wangels ein Mobilitätskonzept für Bürger und Gäste ohne eigenes Fahrzeug. Auch hierfür gab es vom Vorstand der Aktivregion Wagrien-Fehmarn bei der jüngsten Zusammenkunft grünes Licht. Hierbei wird

eine Studie zunächst die aktuelle Problemlage genauer unter die Lupe nehmen.

Den ersten Schritt zur Elektromobilität wollen die Städte Heiligenhafen und Neustadt sowie die Gemeinde Grömitz mit einem gemeinsamen Antrag zur Errichtung von vier öffentlichen Schnellladesäulen für Elektrofahrzeuge gehen. Auch hierfür sollen unterstützende Fördergelder zur Verfügung gestellt

werden.

Die geplanten Investitionen in die Region – für diese und noch weitere vorgestellte Projekte – betragen rund 347 000 Euro, die beantragte Förderung für alle fünf Vorhaben beträgt 142 000 Euro.

Die bewilligten Anträge werden nun zur Förderung an das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) weitergereicht. • ra

HEILIGENHAFEN • Am Dienstagabend wurden zwei 15- und 16-jährige Jugendliche an der Bushaltestelle am Schwanenteich in Heiligenhafen von zwei bisher unbekanntem Männern geschlagen. Die Polizei sucht nun Zeugen.

Ein 16-jähriges Mädchen aus Heiligenhafen befand inmitten einer Gruppe von Jugendlichen, die dort auf den Bus nach Fehmarn warteten. Gegen 19.15 Uhr sei die Jugendliche dann von zwei angetrunkenen Männern belästigt worden. Als ein 15-jähriger Jugendlicher dies durch ein Gespräch unterbinden wollte, habe er von einem der Männer einen Faustschlag auf die Nase bekommen. Auch die 16-jährige habe dann von einem der Täter einen Faustschlag ins Gesicht erhalten, so die Beamten.

Die Täter seien dann durch die Bergstraße in Richtung Marktplatz verschwunden. Beide werden als männlich, 30 bis 40 Jahre alt und circa 180 Zentimeter groß beschrieben. Einer habe dunkles Haar mit Irokesenschnitt getragen, sehr kurz, fast kahlrasiert, mit seitlichen Koteletten, und war mit einer grünen Jacke bekleidet. Der andere hatte sehr kurze Haare und trug eine beigefarbene Jacke.

Aufgrund der Sprache könnten die Männer einen osteuropäischen Hintergrund haben, wie die Beamten in einer Pressemitteilung bekanntgaben. Hinweise zu diesem Vorfall werden an das Polizeirevier in Heiligenhafen unter ☎ 04362/50370 erbeten. • ra